

Frühlingszeit ist Pflegezeit – auch für die Heizung

Jetzt die Heizung optimieren und im nächsten Winter Energiekosten senken / Hydraulischer Abgleich spart im Schnitt jährlich 110 Euro Heizkosten

Berlin, 25. März 2015. Fasten, Frühjahrsputz, Detox-Kur – wenn die Tage wieder wärmer werden, bringen viele Menschen Geist, Körper und Haushalt auf Vordermann. Der Frühling ist auch der ideale Zeitpunkt, um die Heizung fit für den nächsten Winter zu machen. Viele Arbeiten lassen sich einfacher vornehmen, wenn nicht mehr geheizt wird und das Abschalten der Anlage problemlos möglich ist.

Die Kampagne „Meine Heizung kann mehr“ (<http://www.meine-heizung.de>) der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online empfiehlt Hauseigentümern, einen hydraulischen Abgleich durchzuführen. „Diese Maßnahme ist ein Geheimtipp für den Heizungskeller. Im Schnitt werden dadurch jährlich 110 Euro Heizkosten in einem Einfamilienhaus gespart. Wird dazu eine effiziente Heizungspumpe eingebaut, können zusätzlich Stromkosten zwischen 75 und 100 Euro pro Jahr vermieden werden“, sagt Wiebke Lübben, Projektleiterin der Kampagne. Mit dem Online-Ratgeber „WärmeCheck“ auf www.meine-heizung.de/waermecheck erfahren Verbraucher, wie schnell sich eine Heizungsoptimierung für sie rechnet.

Heizwasser im Fluss, Entspannung für die Ohren

Mit dem hydraulischen Abgleich kommt die Heizungsanlage in die richtige Balance: Vom Heizkessel über die Pumpe bis zu den Thermostatventilen werden alle Komponenten richtig eingestellt und auf den Gebäudebedarf abgestimmt. Ein Fachmann reguliert für jeden einzelnen Heizkörper die Menge an Heizwasser, so dass die Wärme in den Räumen gleichmäßig und energiesparend verteilt wird. Ein weiterer Vorteil: Durch die Maßnahme verschwinden lästige Strömungsgeräusche – das erhöht auch den Wohnkomfort. Besonders Nutzer von Brennwertkesseln profitieren von einem hydraulischen Abgleich. So entfaltet sich das technische Potenzial der Kessel erst vollständig mit der optimalen Einstellung der Heizungsanlage.

Den passenden Handwerker für den hydraulischen Abgleich finden Hauseigentümer mit dem Online-Branchenbuch „Rat und Tat“ auf www.meine-heizung.de/rat-und-tat. Es empfiehlt sich, schon jetzt einen Termin zu vereinbaren – Handwerker sind häufig auf Wochen ausgebucht.

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



Hydraulischer Abgleich rechnet sich schon nach kurzer Zeit

Rund 400 bis 1000 Euro müssen Hausbesitzer für den hydraulischen Abgleich investieren. Die tatsächlichen Kosten hängen dabei stets vom Zustand der Heizung und der Zahl der Heizkörper ab. Der Preis ist auch davon abhängig, ob voreinstellbare Thermostatventile und die Heizungspumpe ausgetauscht werden müssen. Die Investition amortisiert sich im Schnitt nach sechs Jahren.

Über co2online und „Meine Heizung kann mehr“

„Meine Heizung kann mehr“ (<http://www.meine-heizung.de>) ist eine Kampagne der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online. Die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften ist wissenschaftlicher Partner. Gemeinsam mit einem Netzwerk – mit Partnern aus Verbänden, Wirtschaft und Fachmedien – werden Verbraucher über persönliche Effizienzpotenziale informiert und motiviert, in Sachen hydraulischer Abgleich selbst aktiv zu werden.

Kontakt:

Andreas Braun
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9 | 10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 - 10 | Fax: 030 / 780 96 65 – 11
E-Mail: andreas.braun@co2online.de
www.co2online.de/twitter | www.co2online.de/facebook